

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 64 (1955)
Heft: 8

Artikel: "Höhepunkte" aus der Arbeit einer Jungen Lernschwester im amerikanischen Humor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-548346>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«HÖHEPUNKTE» AUS DER ARBEIT EINER JUNGEN LERNSCHWESTER

im amerikanischen Humor



Jean Mc Connell lachenden Blicks durch die drei Ausbildungsjahre der Lernschwester Susie gewandert und hat mit dem ebenso erheiterten, die Pointen mitgestuierenden Stift alle die komischen Augenblicke, die «Höhepunkte» im Leben und Streben einer jungen Lernschwester für uns festgehalten, damit auch wir uns für einige Minuten vom oft allzu ernsten Alltag lösen und befreit und herzlich mitlachen dürfen. Am Ende des Büchleins hält Susie stolz das Diplom in der Hand, und alle die vielen Berufsmöglichkeiten kreisen vor ihrem hellen und wachen Blick; darunter steht: «Not the end but just the beginning» — nicht das Ende, sondern erst der Anfang.

Susies erstem Tag im Operationsaal sind eine Reihe von Zeichnungen gewidmet, von denen wir zwei abdrucken. Natürlich würde es auch in Amerika kein Chirurg riskieren, das Instrumentieren einer so jungen Lernschwester zu überlassen.

Uns fiel kürzlich ein im Verlag J. B. Lippincott Company Philadelphia, London und Montreal herausgekommenes Büchlein in die Hände, das uns seither eine Reihe heiterster Stunden geschenkt hat. Es heisst «Nurse please! Highlights in the training of Susie» — Krankenschwester bitte! Höhepunkte in der Ausbildung von Susie — und zeigt köstlich erfasste Augenblicke aus der dreijährigen Berufsausbildung einer jungen Lernschwester; denn Susie bereitet sich — mit wachsendem Selbstbewusstsein übrigens — auf den schönen Beruf der Krankenschwester vor. Wie es Tage gibt, an denen uns aus jeder uns begegnenden Situation der heiterste Humor entgegenlacht und wir durch den Tag gehen wie durch ein Album von Busch, so ist auch der Künstler



Kleine Arterienklemme.